



Die Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft Hamburger Risikomanagement-Forum 2019

Hamburg, 15. Januar 2019. Nach der erfolgreichen Debütveranstaltung im Jahr 2017 initiiert die Funk Stiftung am 27. und 28. März 2019 erneut das Hamburger Risikomanagement-Forum. Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft stellen Forschungsprojekte vor, welche mit Unterstützung der Funk Stiftung durchgeführt werden konnten.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Projekte zum Thema Risikomanagement, Risikoforschung und Risikobewältigung, die einen praktischen Nutzen beziehungsweise eine konkrete Anwendbarkeit in der Praxis bieten. Unter dem Motto **„Risikomanagement multidimensional denken“** präsentieren die jeweiligen Verantwortlichen verschiedene Tools, Apps, Plattformen und mehr.

Vorgestellt werden unter anderem die Forschungsprojekte:

- **„Risikomanagement – demnächst auch als App“** (Prof. Dr. Andreas Hoffjan, Dipl.-Kauffrau Saskia Fleig, Technische Universität Dortmund),
- **„Szenariotechnik und politische Gefahrenanalyse – Wie Sie mit Länderberichten Chancen und Risiken richtig einschätzen“** (Dr. Nicolas Schwank, CONIAS Risk Intelligence GmbH, Mannheim),
- **„Big Risks – Perceptions, Management and Neuralgic Societal Risks in the 21st Century“** (Prof. Dr. Achim Goerres, Prof. Dr. Rüdiger Kiesel, Björn Fischbach, Anne-Kathrin Fischer, Ruben Langer, University of Duisburg-Essen)
- **„Management Adventure – Produktkrisen spielerisch erleben und bewältigen“** (Dr. Kristina Klinkforth, Funk Stiftung, Hamburg)

Das Ziel des Forums ist es, Wissenschaftler aus den Bereichen Risikoforschung und Risikobewältigung zu vernetzen. Dies soll vor allem der Schaffung von Transparenz bezüglich Forschungsinhalten, -zielen und -ergebnissen dienen. Weiterhin bietet die Veranstaltung die Möglichkeit, der Funk Stiftung neue Projekte oder Forschungsvorhaben vorzustellen. Die diesjährigen Fokusthemen sind Cyberrisiken, Blockchain und Reputationsrisiken.

Da die Stiftung sich auch im Bereich Kultur engagiert und gezielt künstlerische Talente fördert, sind die Gäste des Hamburger Risikomanagement-Forums am 27. März zu einem exklusiven Vorabendkonzert in die Krypta der St. Michaelis Kirche eingeladen.

Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular sind verfügbar unter:

<https://www.funk-stiftung.org/projekt/hamburger-risikomanagement-forum-2019/>

Bei weiterem Interesse am Thema Risikomanagement, vor allem in Bezug auf politische Risiken, möchte die Funk Stiftung gerne auch auf die Veranstaltung **„Eine Welt in Unordnung – Strategien zur Absicherung Politischer Risiken“ am 21. Februar 2019 im Grandhotel Petersberg in Bonn** hinweisen. Verschiedene Experten sprechen und diskutieren dort über dieses aktuelle Thema. Als besonderes Highlight wird der ehemalige Professor für Internationale Politik und Sicherheit an der Beamtenhochschule München/Berlin, Prof. em. Dr. phil. Günther Schmid, einen Vortrag über zentrale Fragestellungen internationaler und regionaler Politik sowie Machtverschiebungen in der Welt halten.



Ansprechpartner Medien:



Funk Stiftung
Diana Lumnitz
Valentinskamp 18
20354 Hamburg

fon +49 40 35914-956
d.lumnitz@funk-stiftung.org

Über die Funk Stiftung:

Funk-Gesellschafter Dr. Leberecht Funk gründete 2014 gemeinsam mit seiner Ehefrau Maritta die gemeinnützige Funk Stiftung. Stiftungszweck ist die Förderung von Forschungs-, Bildungs- und Praxisprojekten rund um die Themenwelt des Risiko- und Versicherungsmanagements. Neben gezielter Projektförderung soll die Stiftung auch Preise vergeben und Fachveranstaltungen durchführen. Ein weiteres Förderungsfeld sind kulturelle Projekte.

Weitere Informationen zur Funk Stiftung finden Sie unter www.funk-stiftung.org
